

Weihnachtsgottesdienst mit Kindern

VORBEMERKUNG

Hiermit erhalten Sie ein paar Anregungen, den Heiligen Abend im Kreis der Familie festlich zu begehen und so im Hören auf das Wort Gottes und im Gebet mit allen Christen weltweit verbunden zu sein. Zu diesem Vorschlag können alle am Esstisch vor dem Essen bzw. vor der Bescherung zusammenkommen. Eine Kerze oder die Lichter am Adventskranz können **nach** dem ersten Lied entzündet werden. Vielleicht lesen Sie die Gebete und besonders die Weihnachtsgeschichte mit verschiedenen Personen. Sie könne gerne, die Lieder mit Instrumenten begleiten und wo ein Gotteslob griffbereit ist, darf dies gern genutzt werden. Falls Sie keine Instrumente besitzen, können Sie über **Soundcloud** die Lieder als Instrumentalstück finden. Den Link finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei.

BEGINN (GL 218 1,2)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bring; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

EINLEITUNG

Heute Morgen haben wir das letzte Türchen im Adventskalender geöffnet. Wir haben lange gewartet. Jetzt ist es endlich soweit: Mit vielen anderen Menschen auf der Welt feiern wir Weihnachten. Bis hierhin begleitet hat uns in den vergangenen Wochen nicht nur der Adventskalender, sondern auch der Adventskranz, seine Lichter dürfen wir jetzt anmachen.

Die vier Kerzen des Adventskranzes werden entzündet.

Die vier Kerzen weisen uns auf die Geburt Jesu Christi hin. Seine Geburt feiern wir jetzt.

KREUZZEICHEN UND GEBET

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Großer Gott, Du unser Vater, Du machst Dich klein um in unsere Welt zu kommen: Jesus ist geboren, ein kleines Kind im Stall. Wir freuen uns, dass wir Weihnachten feiern, das Fest seiner Geburt. Wir bitten Dich: Öffne unsere Herzen für dieses große Wunder. Sei Du bei uns, jetzt und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

WEIHNACHTSEVANGELIUM (Teil 1)

Weil Jesus geboren wurde, feiern wir Weihnachten. Wir hören, was der Evangelist Lukas aufgeschrieben hat:

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; Denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und Friede bei den Menschen seiner Gnade.“
Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.“

ZWISCHENLIED (GL 250 1,2,5)

1. Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch' Lied, und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit. „Gloria in excelsis Deo, Gloria in excelsis Deo.“
2. Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt. Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt? „Gloria in excelsis Deo, Gloria in excelsis Deo.“
5. Lasst nach Betlehem uns ziehen, das ihn birgt im armen Stall, lasst uns betend vor ihm knien, singen ihm mit Freudenschall. „Gloria in excelsis Deo, Gloria in excelsis Deo.“

WEIHNACHTSEVANGELIUM (Teil 2)

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

LIED (GL 249 1-3)

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruhr, schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da! Christ, der Retter, ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ in deiner Geburt.

FÜRBITTEN UND VATER UNSER

Guter Gott, an Weihnachten hast Du uns Deinen Sohn Jesus Christus geschenkt. Wir bitten Dich:
Hier können Sie Ihre ganz persönlichen Bitten einbringen.

Mit den Worten, die Jesus uns ans Herz gelegt hat, bitten wir:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE UND ABSCHLUSS

Liebender Gott, Du schenkst allen lieben Menschen Friede und Freude. Wir bitten Dich: Segne uns und bleibe bei uns an Weihnachten und an allen Tagen unseres Lebens.

Alle machen das Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

ABSCHLUSSLIED (GL238)

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!